



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Allerlei Anekdoten

---

Neben der Versuchsküche befindet sich auch noch eine mit allen Mitteln der Neuzeit ausgestattete Lehrküche, in der je zehn Mädchen aus dem Betriebe sechs Wochen lang in der Zubereitung einfach bürgerlicher Kost und in der Erlernung des Haushalts unterwiesen werden; die Firma stellt die Lehrmittel zur Verfügung, außerdem wird den Kursteilnehmerinnen voller Lohn bezahlt. Hier wird auch kostenloser Mittagstisch für schwächliche Betriebsangehörige gegeben.

Endlich besteht auch noch ein Nähkurs, in dem die Mädchen systematisch im Wäschenähen unterrichtet werden. Die Firma stellt den Stoff für eine Garnitur Leibwäsche kostenlos zur Verfügung. Wenn ein Mädchen acht Jahre bei der Firma tätig war und dann heiraten will, kann es seine ganze Aussteuer in Wäsche dort anfertigen, erhält einen Teil kostenlos von der Firma und dazu während dieser Zeit den vollen Arbeitslohn.

Nun kommt noch ein kleines Fest, das man uns inzwischen in der hellen, anheimelnden Versuchsküche bereitet hat: das Kosten dreier Puddingsorten, die uns recht mundeten.

Die Firma besitzt noch sonstige Einrichtungen, wie Post usw. Es war wirklich etwas Großartiges, das wir da in kurzer Zeit sehen durften; es waren fast der Eindrücke zu viel, um all' das Gesehene verdauen zu können; doch haben wir dabei wieder manches gelernt.

(Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer.)

Mit vielen Sonnengrüßen:  
Der Sonnenvater.



## Allerlei Anekdoten

Ein glaubensloser Reisender neckte einst einen katholischen Hirtenknaben in der Schweiz am Abende des hochheiligen Fronleichnamfestes wegen des allerheiligsten Altarsakramentes. Unter anderem fragte er den Knaben auch: „Warum bist du denn heute bei der Fronleichnamsprozession gewesen? Glaubst du denn wirklich, Christus könne ganz in einer so kleinen Hostie drin stecken?“ Unersehroffen antwortete sofort der Knabe: „Ich mein' grad', euer Verstand stecke noch an einem viel kleineren Orte, sonst müßt's euch klar sein, daß unser Herrgott alles kann.“

\*

Kinder mund. Die Mutter: „Karl, hast du den ganzen Kuchen aufgegessen, ohne an deine Schwester zu denken?“ — Karlchen: „O nein, ich habe fortwährend an sie gedacht! Ich hatte nur immer Angst, sie würde kommen, eh' ich ihn aufgegessen hatte.“